

**Bestimmung der Farblässigkeit von
Gebrauchsgegenständen**

Teil 2: Prüfung mit Schweißsimulanz

Vornorm

DIN V
53160-2

ICS 87.040

VornormMit
DIN V 53160-1:2002-10
Ersatz für die 1994-03
zurückgezogene Norm
DIN 53160:1974-06

Determination of the colourfastness of articles in common use —
Part 2: Resistance to artificial sweat

Détermination de la libération de colorants des objets utilitaires —
Partie 2: Essai à la sueur artificielle

Eine Vornorm ist das Ergebnis einer Normungsarbeit, das wegen bestimmter Vorbehalte zum Inhalt oder wegen des gegenüber einer Norm abweichenden Aufstellungsverfahrens vom DIN noch nicht als Norm herausgegeben wird.

Es ist vorgesehen, das hier beschriebene Prüfverfahren dem CEN/TC 298 „Pigmente und Füllstoffe“ als Vorschlag für eine Europäische Norm vorzulegen.

Erfahrungen mit dieser Vornorm sind erbeten an den Normenausschuss Pigmente und Füllstoffe (NPF) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V., 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstraße 6, 10787 Berlin).

Fortsetzung Seite 2 bis 5

Normenausschuss Pigmente und Füllstoffe (NPF) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V.
Normenausschuss Beschichtungsstoffe und Beschichtungen (NAB) im DIN

Vorwort

Diese Vornorm wurde im NPF/NAB-Arbeitskreis 14.1 „Speichel- und Schweißechtheit“ des NPF/NAB-Arbeitsausschusses 14 „Analysenverfahren für Farbmittel“ ausgearbeitet.

Um Missverständnisse zu vermeiden, wird darauf hingewiesen, dass die Prüfung nach dieser Vornorm nicht identisch ist mit dem in DIN EN ISO 105-E04 „Textilien – Farbechtheitsprüfungen – Teil E04: Farbechtheit gegen Schweiß (ISO 105-E04:1994); Deutsche Fassung EN ISO 105-E04:1996“ angegebenen Prüfverfahren.

Änderungen

Gegenüber der 1994-03 zurückgezogenen Norm DIN 53160:1974-06 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Gegenstand der Norm in zwei Teile aufgeteilt;
- b) Anwendungsbereich auf Gebrauchsgegenstände geändert;
- c) Schweißsimulanz entsprechend europäischen Vereinbarungen geändert;
- d) Inhalt redaktionell überarbeitet.

Frühere Ausgaben

DIN 53160: 1965-10, 1974-06

1 Anwendungsbereich

Diese Vornorm legt ein Verfahren zur Prüfung von Gebrauchsgegenständen auf Schweißechtheit fest. Das Verfahren ist insbesondere für solche Gebrauchsgegenstände gedacht, die dazu bestimmt sind, in den Mund genommen zu werden, oder bei denen vorhersehbar ist, dass sie beim Gebrauch mit der Haut in Berührung kommen. Durch die Prüfung wird festgestellt, ob von den Gebrauchsgegenständen Farbmittel¹⁾ auf die Haut übergehen können.

Diese Vornorm gilt nicht für Gegenstände, die für den Kontakt mit Lebensmitteln vorgesehen sind, sowie für Teile von Gebrauchsgegenständen, die funktionsbedingt Farbmittel abgeben, oder Gebrauchsgegenstände, bei denen dies in ihrer Gesamtheit der Fall ist.

ANMERKUNG Beispiele hierfür sind Wachsmalstifte und Minen von Buntstiften.

Das Prüfverfahren ist auf alle Gebrauchsgegenstände anwendbar, unabhängig von dem zur Farbgebung benutzten Verfahren (z. B. Färben, Beizen, Beschichten). Ein möglicher mechanischer Verschleiß, z. B. Freilegung einer farbigen Schicht nach mechanischem Abrieb einer Deckbeschichtung²⁾, wird nicht berücksichtigt.

1) Begriff Farbmittel siehe DIN 55943

2) Begriff Deckbeschichtung siehe DIN EN 971-1